

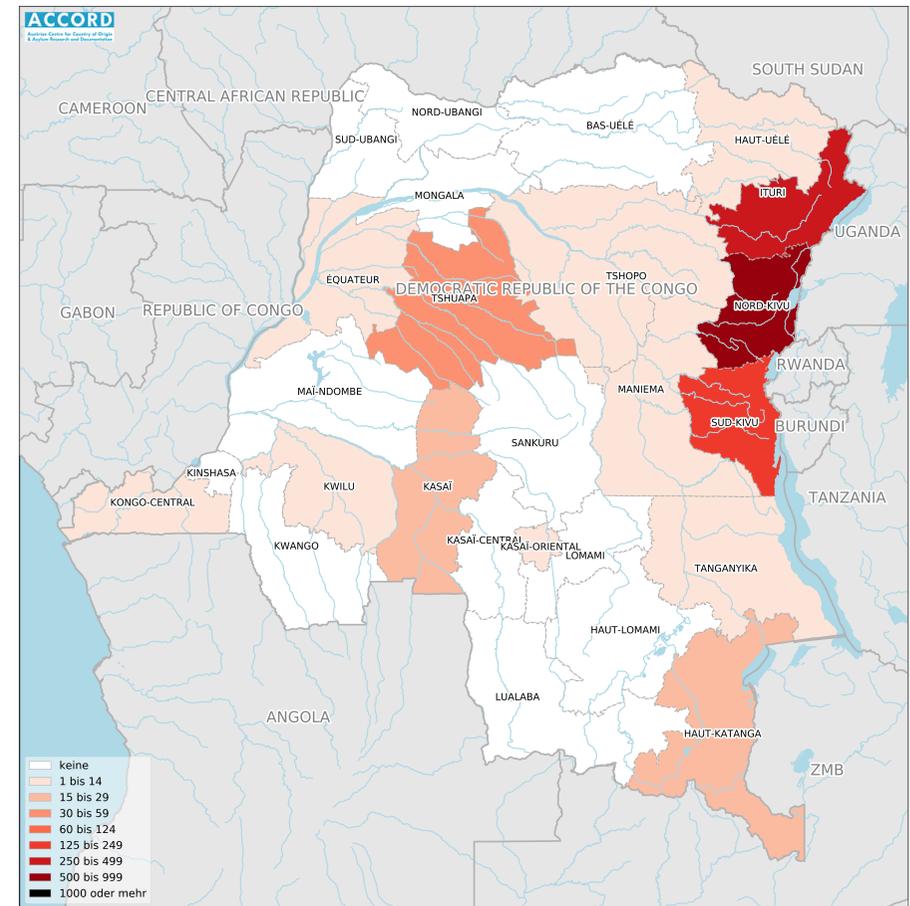
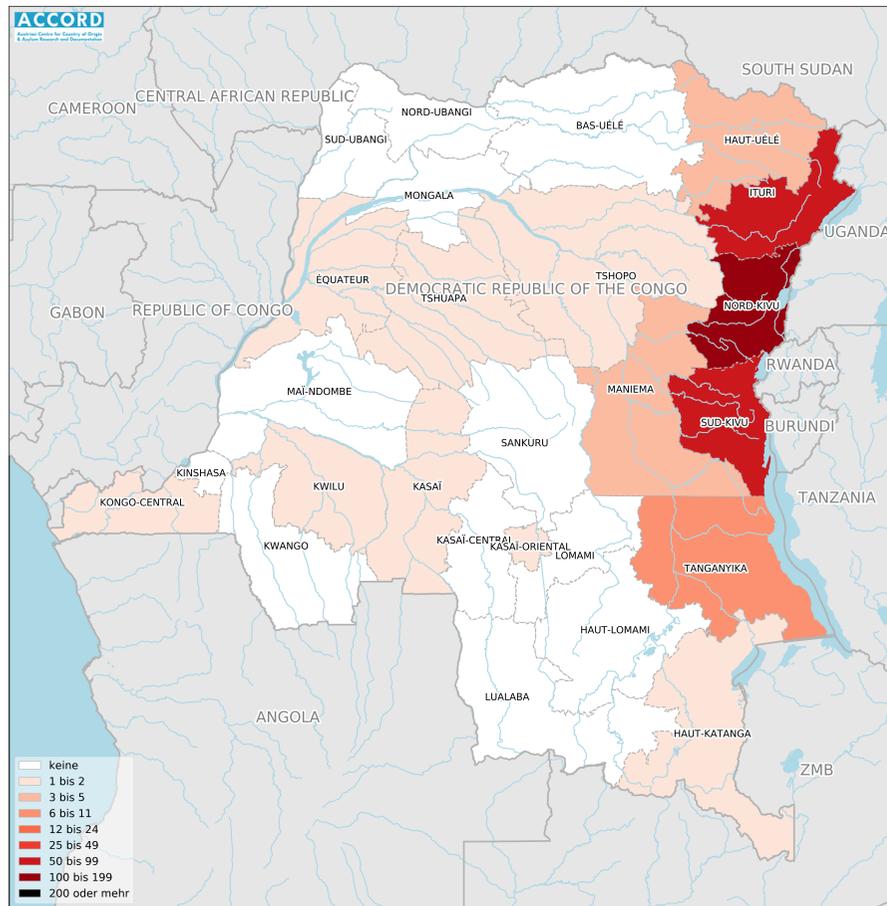
DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, 1. QUARTAL 2021:

Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED)

zusammengestellt von ACCORD, 12. August 2021

Anzahl der berichteten Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer

Anzahl der berichteten Todesopfer



Staatsgrenzen: [GADM, 6. Mai 2018b](#); Verwaltungsgliederung: [GADM, 6. Mai 2018a](#); Vorfalldaten: [ACLED, 30. Juli 2021](#); Küstenlinien und Binnengewässer: [Smith und Wessel, 1. Mai 2015](#)

Inhaltsverzeichnis

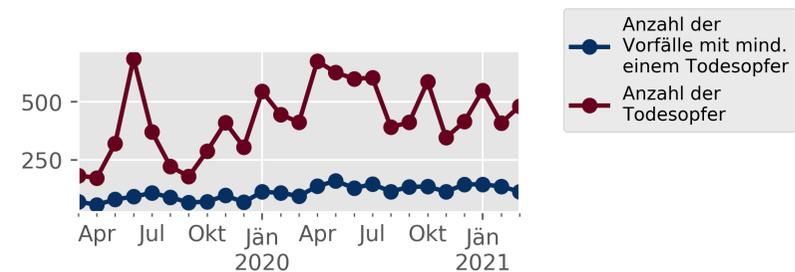
Anzahl der berichteten Todesopfer	1
Anzahl der berichteten Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer	1
Konfliktvorfälle nach Kategorie	2
Entwicklung von Konfliktvorfällen von März 2019 bis März 2021	2
Methodologie	3
Berichtete Konfliktvorfälle nach Provinz	4
Lokalisierung der Konfliktvorfälle	4
Hinweis	7

Konfliktvorfälle nach Kategorie

Kategorie	Anzahl der Vorfälle	Anzahl der Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer	Anzahl der Todesopfer
Kämpfe	306	180	808
Gewalt gegen Zivilpersonen	302	139	519
Ausschreitungen	146	69	108
Proteste	103	4	5
strategische Entwicklungen	73	0	0
Explosionen / Fernangriffe	2	0	0
Gesamt	932	392	1440

Die Tabelle basiert auf Daten von ACLED (verwendete Datensätze: [ACLED, 30. Juli 2021](#)).

Entwicklung von Konfliktvorfällen von März 2019 bis März 2021



Das Diagramm basiert auf Daten von ACLED (verwendete Datensätze: [ACLED, 30. Juli 2021](#)).

Methodologie

Die Daten, die in diesem Bericht verwendet werden, stammen vom Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED). ACLED sammelt Daten über berichtete Konfliktereignisse in ausgewählten afrikanischen und asiatischen Ländern, unter anderem Demokratische Republik Kongo. Das ACLED-Team greift dabei auf verschiedene Quellen zurück und klassifiziert die Daten nach Ort, Datum, AkteurInnen und Art.

Der Großteil der von ACLED gesammelten Daten basiert auf öffentlich zugänglichen Sekundärquellen. Die Daten können daher das Ausmaß an Vorfällen untererfassen. Insbesondere Daten zur Anzahl an Todesopfern sind der Gefahren der Verzerrung und der ungenauen Berichterstattung ausgesetzt. ACLED gibt an, konservative Schätzungen zu verwenden. ACLED verwendet den Kontext der jeweiligen Berichte, um die Anzahl der Todesopfer für jene Vorfälle zu schätzen, bei denen keine exakte Anzahl berichtet wird ("10" für "mehrere" Todesopfer, "100" wenn "hunderte" erwähnt werden, usw.). Für weitere Informationen zu ACLED und für den Zugang zu den vollständigen Datensätzen, siehe www.acleddata.com und [Raleigh; Linke; Hegre und Karlsen, 2010](#).

Basierend auf diesen Daten erstellt das Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation (ACCORD) Übersichten zu Konfliktvorfällen und veröffentlicht sie auf ecoi.net, um einen weiteren Zugang zu den ACLED-Datensätzen zu bieten.

Es wird empfohlen, Zahlen zu Todesopfern mit äußerster Vorsicht zu verwenden.

Für Beurteilungen der Sicherheitslage sind Analysen von Vorfallsdaten quantitativer Natur nicht ausreichend.

Die beiden oben dargestellten Karten dienen dazu, die Anzahl berichteter Todesopfer (die Schätzungen beinhalten kann) mit der Anzahl an Vorfällen mit mindestens

einem berichteten Todesopfer zu vergleichen.

Die geographischen Kartendaten basieren hauptsächlich auf GADM, fallweise ergänzt durch weitere Quellen. Die Vorfälle werden den von ACLED genannten Provinzen zugeordnet (Provinznamen und -grenzen können sich zwischen ACLED und GADM unterscheiden, die vorliegenden Karten verwenden GADM). Vorfälle, die nicht zugeordnet werden konnten, werden ignoriert. Daher können die Zahlen im vorliegenden Bericht von jenen der ACLED-Datensätze abweichen. Zudem ist es möglich, dass ACLED andere Provinzgrenzen verwendet als GADM. ACLED verwendet verschiedene Stufen der Präzision bei den Ortsdaten der Vorfälle, abhängig davon, wie detailliert die Quellen berichten. So kann eine Stadt für eine größere Region stehen, oder es wird die Provinzhauptstadt als Ort angegeben für Vorfälle, bei denen nur die Provinz bekannt ist.

Die Vorfälle umfassen folgende Kategorien: Kämpfe; Errichtung von Hauptquartieren oder Basen; gewaltlose strategische Entwicklungen; Ausschreitungen/Proteste; Gewalt gegen Zivilpersonen; gewaltlose Gebietseinnahme; Fernangriffe. Für Details zu diesen Kategorien, siehe:

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project (ACLED) Codebook (2019), 10. April 2019a https://www.acleddata.com/wp-content/uploads/dlm_uploads/2017/10/ACLED_Codebook_2019FINAL_pbl.pdf
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project (ACLED) User Quick Guide, April 2019b https://www.acleddata.com/wp-content/uploads/dlm_uploads/2019/04/General-User-Guide_FINAL.pdf
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: FAQs: ACLED Fatality Methodology, 27. Jänner 2020 <https://www.acleddata.com/download/17979/>

Berichtete Konfliktvorfälle nach Provinz

Provinz	Anzahl Vorfälle	Anzahl Vorfälle mit Todesopfern	Anzahl Todesopfer
Bas-Uélé	6	0	0
Haut-Katanga	12	1	16
Haut-Lomami	1	0	0
Haut-Uélé	23	4	5
Ituri	131	69	377
Kasai	8	2	21
Kasai-Central	10	0	0
Kasai-Oriental	4	1	1
Kinshasa	27	0	0
Kongo-Central	2	1	1
Kwilu	4	1	2
Lomami	2	0	0
Lualaba	7	0	0
Maniema	14	5	8
Mongala	1	0	0
Nord-Kivu	404	199	768
Nord-Ubangi	5	0	0
Sud-Kivu	234	99	192
Sud-Ubangi	4	0	0
Tanganyika	21	6	14
Tshopo	5	1	3

Provinz	Anzahl Vorfälle	Anzahl Vorfälle mit Todesopfern	Anzahl Todesopfer
Tshuapa	2	1	30
Équateur	5	2	2

Lokalisierung der Konfliktvorfälle

Hinweis: Die folgende Liste stellt einen Überblick über Ereignisse aus den ACLED-Datensätzen dar. Die Datensätze selbst enthalten weitere Details (Ortsangaben, Datum, Art, beteiligte AkteurInnen, Quellen, etc.). Die Präzision der Ortsdaten der Vorfälle variiert: Eine Stadt kann für eine ganze Region stehen, die Provinzhauptstadt kann als Ortsangabe verwendet werden, wenn außer der Provinz keine näheren Ortsangaben bekannt sind. In der Liste werden für die Orte die Namen in der Schreibweise von ACLED verwendet, für die Verwaltungseinheiten jedoch jene der GADM-Daten, auf welchen die obigen Karten basieren (in beiden Fällen handelt es sich ggf. um englische Transkriptionen).

In **Bas-Uélé** wurden **6** Vorfälle mit **0** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Boeli, Mugalie, Ndu, Tumbale, Zapai**.

In **Haut-Katanga** wurden **12** Vorfälle mit **16** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Kasumbalesa, Lubumbashi**.

In **Haut-Lomami** wurde **1** Vorfall mit **0** Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: **Kaniama Kasese**.

In **Haut-Uélé** wurden **23** Vorfälle mit **5** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Aba, Badolo, Bangadi, Bangalu, Bayote, Diagbe, Diebio, Doruma, Duru, Gangala, Garamba National Park, Mabilikpa, Makusa, Mambuluku, Masombo, Nakofo, Nango, Naparka, Niangara**.

DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, 1. QUARTAL 2021: KURZÜBERSICHT ÜBER VORFÄLLE AUS DEM ARMED CONFLICT LOCATION & EVENT DATA PROJECT (ACLED)
ZUSAMMENGESTELLT VON ACCORD, 12. AUGUST 2021

In **Ituri** wurden 131 Vorfälle mit 377 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Adusa, Apende, Ariwara, Babonda, Belu, Biakato, Boyo, Buba, Budu, Buliria, Bunia, Bwakadi, Bwana-Sura, Chini ya kilima, Darlas, Djalasiga, Djugu, Iga Barriere, Irumu, Kabakaba, Kabarole, Kilo, Komanda, Kpandroma, Lengabo, Lenge, Libi, Linga, Lokwa, Lorobi, Mabanga, Maga, Mahagi, Mahala, Makeke, Mambasa, Mambelenga, Mambisa, Mapendo, Marabo, Mayalibo, Mbumbuli, Miala, Mobali, Mongbwalu, Musaba, Mwanga, Ndalya, Ndimu, Nia-Nia, Nioka, Nyangaray, Nzebi, Pabamga, Penie, Petsi, Rwampara, Soleniama, Songolo, Tchani, Tchomia, Tshabi, Tshibi-Tshibi, Tsili, Zunguluka.**

In **Kasai** wurden 8 Vorfälle mit 21 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Dekese, Kakenge, Kamuesha, Mapangu, Tshikapa.**

In **Kasai-Central** wurden 10 Vorfälle mit 0 Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: **Kananga.**

In **Kasai-Oriental** wurden 4 Vorfälle mit 1 Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: **Mbuji Mayi.**

In **Kinshasa** wurden 27 Vorfälle mit 0 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Kinshasa, Kinshasa - Bandalungwa, Kinshasa - Barumbu, Kinshasa - Gombe, Kinshasa - Lingwala, Kinshasa - Ngaliema, Matadi Mayo.**

In **Kongo-Central** wurden 2 Vorfälle mit 1 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Kimpese, Luozi.**

In **Kwilu** wurden 4 Vorfälle mit 2 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Bandundu, Kikwit, Panu.**

In **Lomami** wurden 2 Vorfälle mit 0 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Lubao, Mwene-Ditu.**

In **Lualaba** wurden 7 Vorfälle mit 0 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Kisanfu, Kolwezi.**

In **Maniema** wurden 14 Vorfälle mit 8 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Kabambare, Kalonda, Kindu, Lukolo, Pene-Mende, Salamabila, Samba.**

In **Mongala** wurde 1 Vorfall mit 0 Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: **Bumba.**

In **Nord-Kivu** wurden 404 Vorfälle mit 768 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Alimbongo, Bahatsa, Bambu, Beni, Bibasirwa, Bihitri, Biruma, Bishusha, Bitongi, Buabo, Buhimba, Buhuri, Bukombo, Bukucha, Bukumbirwa, Bukununu, Bulambo, Buleusa, Bulongo, Bunagana, Bunyatenge, Buramba, Burubi, Buruhura, Bushobyu, Busihe, Busumba, Butanuka, Butembo, Butendere, Buuma, Bwalanda, Bweru, Bwito, Charwika, Chito, Egombo, Eringeti, Goma, Goma - Keshero, Halungupa, Hululu, Ibuga, Ihimba, Inkokwe, Irango, Isale, Kaandja, Kabembeu, Kabuhendo, Kadou, Kahi, Kainama, Kainama II & III, Kakalali, Kakuku, Kalembe, Kalembo, Kalengera, Kalevia, Kalivuli, Kalonge, Kamudoka, Kamuhororo, Kanaba, Kanyabayonga, Kashafu, Kashalira, Kashebere, Kashesha, Kashuga, Kashungano, Kashwa, Kasindi, Katale, Katsiru, Katunda, Katuunda, Kavasewa, Kazuba, Kibati, Kibaya, Kibirizi, Kibumba, Kifumu, Kihondo, Kikarara, Kikuvo, Kilia, Kinyana, Kinyumba, Kiriko, Kirima, Kirumbu, Kise, Kiseguru, Kisiki, Kisima, Kisunga, Kitchanga, Kitimba, Kivugha, Kivuye, Kiwanja, Kongo, Kyanika, Kyondo, Kyuna, Lake Edward, Libokara, Loselose, Lubero, Luke, Lume, Lwanguba, Mabondo, Machazo, Mahanga, Makisabo, Makumo, Maleki, Maliajame, Mambango, Mamove, Manyioni, Masambo, Mashango, Masisi, Matebe, Matenge, Matombo, Mavivi, Maya, Mayimoya, Mbau, Mera, Mihanga, Mitero, Mpati, Mulimbi, Munigi, Muramba, Murambi, Musekura, Musirandura, Mutaho, Mutanda, Mutobo, Mutoha, Mutongo, Mutwanga, Mwenda, Mweso, Ndombi, Ngongolio, Ngoroba, Nyabili, Nyabiondo,**

DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, 1. QUARTAL 2021: KURZÜBERSICHT ÜBER VORFÄLLE AUS DEM ARMED CONFLICT LOCATION & EVENT DATA PROJECT (ACLED)
ZUSAMMENGESTELLT VON ACCORD, 12. AUGUST 2021

Nyakakoma, Nyamitaba, Nyamitwitwi, Nyamubingwa, Nyanzale, Nyarubande, Oicha, Paida, Pendekali, Rubare, Rubaya, Rubumba, Rugari, Rugetsi, Rukoro, Rukorwe, Rusekera, Rutshuru, Ruwenzori, Rwindi, Shakingi, Shonyi, Showa, Singa, Supa, Tenambo, Tongo, Tunda, Turunga, Utunda, Virunga National Park, Vuhira, Vuhovi, Vukendo, Vusamba, Walikale.

In Nord-Ubangi wurden 5 Vorfälle mit 0 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Gbadolite, Mogoro, Yakoma.

In Sud-Kivu wurden 234 Vorfälle mit 192 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Akongye, Alelenge, Alelwa, Amba, Bagira, Baraka, Bijombo, Bikuba, Binyenge, Biriba, Bisisi, Biziba, Bubale, Bugorhe, Bukavu, Bulaga, Bushushu, Bushwira, Bwegera, Bweremana, Bwesho, Cahu, Canzovu, Chikomo, Cirunga, Fizi, Gongwa, Kabara, Kabare, Kabimba, Kabingo, Kaboke, Kabumbe, Kagogo, Kahanda, Kahembarhi, Kahololo, Kakamba, Kakombe, Kakumbukumbu, Kalehe, Kalingi, Kalungwe, Kamakombe, Kambema, Kamituga, Kamombo, Kamonyi, Kanga, Kangwe, Kanoshe, Kanyama, Kaseke, Katala, Katana, Katogota, Katoki, Katyaza, Kavumu, Kawumusaraba, Kazaroho, Kazimia, Kibirizi, Kibungu, Kichanga, Kigwena, Kiliba, Kipupu, Kiringye, Kiseke, Kishagala, Kisozi Kabumenge, Kitasha, Kitemesho, Kitoga, Kwisumu, Lemera, Lubondja, Lukoma, Lukongo, Lulinda, Lusenda, Luvungi, Lwemba, Magunda, Maheta, Maimingi, Makobola, Masango, Mboko, Mbundamu, Mikamba, Mikenge, Milimba, Minembwe, Minova, Mirungu, Miti, Mudaka, Mugeru, Mugeti, Mugogo, Mugote, Mukumba, Mulanga, Mulongwe, Murunga, Mutambala, Muyange, Mwenga, Ndegu, Ndolera, Ngalula, Nguma, Ntalongwa, Nundu, Nyalubemba, Nyalukulu, Nyamunindi, Nyange, Nyantende, Nzibira, Panzi, Point Zero, Rambo, Regeza, Rikobero, Rubarati, Rubibi, Rudefu, Rulimbi, Rutemba, Sange, Sangiye, Simba, Simbi, Suiza, Teganya, Tuwetuwe, Uvira, Walungu.

In Sud-Ubangi wurden 4 Vorfälle mit 0 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Gemena, Zongo.

In Tanganyika wurden 21 Vorfälle mit 14 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Bendera, Butondo, Kabimba, Kahinda, Kakinga, Kalemie, Kasanga, Kibemba, Kongolo, Mapanda, Moba, Muhuya, Mukonga, Mulolwa, Nyemba, Nyunzu.

In Tshopo wurden 5 Vorfälle mit 3 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Kisangani, Kisangani Airport.

In Tshuapa wurden 2 Vorfälle mit 30 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Boende, Monkoto.

In Équateur wurden 5 Vorfälle mit 2 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Ingende, Lulonga, Mbandaka.

Quellen

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Africa (30 July 2021), 30. Juli 2021
<https://www.acleddata.com/download/2909/>
- GADM – Global Administrative Areas: gadm36_COD_shp.zip, Version 3.6, 6. Mai 2018a
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm3.6/shp/gadm36_COD_shp.zip
- GADM – Global Administrative Areas: gadm36_levels.shp, Version 3.6, 6. Mai 2018b
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm3.6/gadm36_levels.shp.zip
- Raleigh, Clionadh; Linke, Andrew; Hegre, Håvard und Karlsen, Joakim: „Introducing ACLED-Armed Conflict Location and Event Data“, in: Journal of Peace Research (47(5) 2010), S. 651–660
<http://jpr.sagepub.com/content/47/5/651.full.pdf+html>
- Smith, Walter H. F. und Wessel, Paul: Global Self-consistent Hierarchical High-resolution Geography (GSHHG), Version 2.3.4, 1. Mai 2015
<https://www.ngdc.noaa.gov/mgg/shorelines/data/gshhg/latest/>

Hinweis

Ereignisdaten können in künftigen Aktualisierungen korrigiert oder ergänzt werden. Aktualisierungen in den Datensätzen von ACLED werden von ACCORD nicht notwendigerweise übernommen, wenn sie nach oder kurz vor der Veröffentlichung dieser Übersicht erfolgen. Änderungen der von ACLED für die Datensammlung verwendeten Quellen können Einfluss auf die Vergleichbarkeit der Daten zu verschiedenen Zeitpunkten haben. Für weitere Informationen zur Methodologie von

ACLED siehe www.acleddata.com/resources/methodology/. Für weitere Informationen zu den auf diesen Daten basierenden Produkten von ACCORD siehe die [Blog-Einträge auf ecoi.net, die mit "ACLED" beschlagwortet sind](#). Das Fehlen von Information über ein Ereignis in diesem Bericht erlaubt nicht den Rückschluss, dass es nicht stattgefunden hat. Die Grenzen und Namen in diesem Bericht stellen keine Billigung oder Anerkennung durch das Österreichische Rote Kreuz dar.

Zitieren als

- ACCORD – Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation: Demokratische Republik Kongo, 1. Quartal 2021: Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED), 12. August 2021